

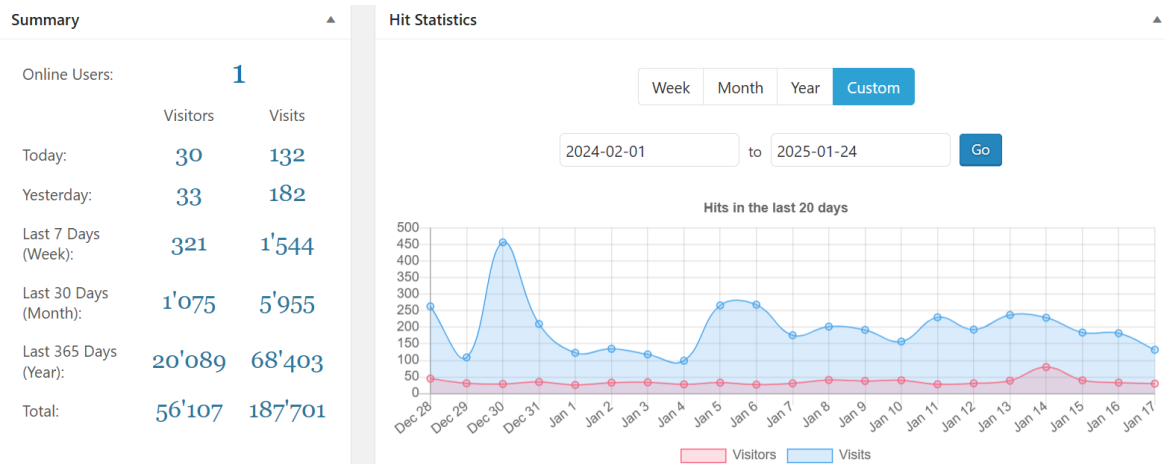


# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Finales Jahr


Zeitraum: 01.02.2024 bis 24.01.2025

- **Website** 187.701 Zugriffe (Zeitraum 01.02.2024 bis 24.01.2025)





### - 12 Presseaussendungen, davon 10 abgedruckt



**Presseaussendung, 15.02.2024**

#### Bewegt im neuen Jahr 2024 - wir fahren mit dem Rad!

Geld sparen und Gesundheit verbessern in Zeiten von Teuerungen. Seit 01.01.2024 gibt es massive Verbesserungen bei den Förderungen für den Heimtransport und auch der Bereich Mobilität bringt Einsparungspotenzial.

Fernitz-Mellach. In dem Zusammenhang haben wir nachgefragt, wie auch im Winter mit dem Rad fährt. Danke für die Rückmeldungen von nachbarnhaft angelegten Personen! Bürgerinnen am Wort: es ist Winter - warum wir trotzdem weiterfahren.

- Herr Dr. Elisabeth Reinbacher, Fernitz-Mellach**
  - Warum radeln Sie im Winter?**

Für mich hat die Radfahrt 2 Funktionen: einerseits ist es mein tägliches Fortbewegungsmittel, um von A nach B zu kommen und andererseits ist es mein sportlicher Ausgleich, egal ob Sommer oder Winter.


    - Wohin radeln Sie?**


Mein täglicher Weg ist der von Grünweg nach Fernitz, um meine Ruhe in den Kindergärten zu bringen und Einkäufe zu erledigen. Ich erlaube mir zu Hause aus, weswegen ich keine weitere Anstrengung habe. Im Wochenende nutze ich vor allem für Radtouren in der Umgebung, wir fahren sehr gerne zum Badeseen Walden.

      - Wie haben Sie Ihr Rad und sich für die dunkle Jahreszeit ausgestattet?**

Mein Rad verfügt generell über eine gute Beleuchtung. Beide Kinder können am Rad mitfahren, ein Helm und Winterhelme sowie ein warmer Sitzsack machen die Radfahrt winterfest - ich selbst trage im Winter warme Handschuhe und Stiefel und eine warme Mütze und Jacke, bei Regen noch wasserdichte Schutzkleidung.

**KEM GU-Süd**  
Grazzer Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0984 / 889 03 433  
E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu  
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued

powered by 



**Presseaussendung, 15.02.2024**

#### Bewegt im neuen Jahr 2024 - wir fahren mit dem Rad!

Geld sparen und Gesundheit verbessern in Zeiten von Teuerungen. Seit 01.01.2024 gibt es massive Verbesserungen bei den Förderungen für den Heimtransport und auch der Bereich Mobilität bringt Einsparungspotenzial.

Fernitz-Mellach. In dem Zusammenhang haben wir nachgefragt, wie auch im Winter mit dem Rad fährt. Danke für die Rückmeldungen von nachbarnhaft angelegten Personen! Bürgerinnen am Wort: es ist Winter - warum wir trotzdem weiterfahren.

- Herr Dr. Bernd Hadravský, Hart bei Graz**
  - Warum radeln Sie im Winter?**

Es ist für mich die beste und einfachste Form der Fortbewegung und wertvolles und einfaches Stressmanagement. Im Vergleich zu inaktiven Pensiden haben Radfahrer außerdem ein um 40 Prozent geringeres Krebsrisiko und ein um 40 Prozent geringeres Herz-Kreislaufrisiko.

    - Wohin radeln Sie?**

Jeden Tag, Sommer wie Winter und bei jedem Wetter, privat und beruflich, zum Bäcker ums Eck oder quer durch die Stadt.

      - Wie haben Sie Ihr Rad und sich für die dunkle Jahreszeit ausgestattet?**

Ich fahre das ganze Jahr hindurch - ein paar Mal werde ich schon nass - aber: ich kann ja Westwindjacke mitnehmen. Und es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrichtung.
  - Herr Dipl.-Ing. Roland Plank, Fernitz-Mellach**
    - Warum radeln Sie im Winter?**


Wie ich wahrscheinlich zu fast fürs Fitnessstudio bin und so ganz schnell zu 45min Training komme. Nein, Scherz - ich genieße die Zeit am neuen Jobrad, am Morgen durch die Bewegung frisch in die Arbeit und danach um mich einen anstrengenden wieder runter zu kommen. Außerdem umgibt ich so immer den Frühverkehr.


      - Wohin radeln Sie?**

Von Untereferitz geht's entlang des Murntales nach Graz zur Magna, knapp 9km bzw. ~3500m im Jahr. Das ist die perfekte Radroute, weil überhaupt kein Verkehr ist. Im Sommer sieht man viele Tiere und aktuell genießt man Frühmorgens noch die Sterne.

        - Wie haben Sie Ihr Rad und sich für die dunkle Jahreszeit ausgestattet?**

**KEM GU-Süd**  
Grazzer Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0984 / 889 03 433  
E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu  
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued

powered by 



**Presseaussendung, 15.02.2024**

#### Bewegt im neuen Jahr 2024 - wir fahren mit dem Rad!

Geld sparen und Gesundheit verbessern in Zeiten von Teuerungen. Seit 01.01.2024 gibt es massive Verbesserungen bei den Förderungen für den Heimtransport und auch der Bereich Mobilität bringt Einsparungspotenzial.

Fernitz-Mellach. In dem Zusammenhang haben wir nachgefragt, wie auch im Winter mit dem Rad fährt. Danke für die Rückmeldungen von nachbarnhaft angelegten Personen! Bürgerinnen am Wort: es ist Winter - warum wir trotzdem weiterfahren.

- Herr Thomas Timschik, Fernitz-Mellach**
  - Warum radeln Sie im Winter?**

Das tägliche Stauchaus und Parkplatzpreise von € 130,- und mehr, haben mich 2016 dazu ermutigt, meinen Weg in die Arbeit mit dem Fahrrad zu bestreiten. Im Winter nutze ich den ÖV mit dem Klimasciack.

    - Wohin radeln Sie?**

Seither pendle ich zwischen Dillach und der Graz Innenstadt. Allerdings sind meine Fahrten leider auf die Sommermonate beschränkt.


      - Wie haben Sie Ihr Rad und sich für die dunkle Jahreszeit ausgestattet?**

Bei Dämmerung und schlechter Sicht ist das Befahren der Murbergasse ab Einzellendorf für Radfahrer aufgrund von schlechtem Wetter und nicht eingehaltenen Abständen leider nicht gefahrlos möglich. Autos die mit 80-100 km/h bei Abständen von weniger als 50 cm an einem vorbeirasen, nehmen einem schnell die Freude am Fahrradfahren.

        - Wie haben Sie Ihr Rad und sich für die dunkle Jahreszeit ausgestattet?**

Bei Dämmerung und schlechter Sicht ist das Befahren der Murbergasse ab Einzellendorf für Radfahrer aufgrund von schlechtem Wetter und nicht eingehaltenen Abständen leider nicht gefahrlos möglich. Autos die mit 80-100 km/h bei Abständen von weniger als 50 cm an einem vorbeirasen, nehmen einem schnell die Freude am Fahrradfahren.

**KEM GU-Süd**  
Grazzer Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0984 / 889 03 433  
E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu  
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued

powered by 



**Presseaussendung, 27.03.2024**

#### Radfahrthemen: Roadtripthemen

Dr. Claudia Rauner  
KEM GU-Süd  
+43 664 889 03 433  
claudia.rauner@gu-sued.eu  
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued  
www.facebook.com/kemguisued

**„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.“**

**Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen**

In den 124 Klima- und Energie-Modellregionen (EMR) werden in 134 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätsbereiche vernetzt. Bislang sind mehr als 3.800 lokale Klimaschutzpläne in Umsetzung. Zusätzliche Maßnahmen über den Bereich Klimaschutz hinaus werden in weiteren 100 bis 150 EMR erarbeitet. Die EMR sind in 124 Regionen unterteilt, die in 124 Regionen unterteilt sind. Die EMR sind in 124 Regionen unterteilt, die in 124 Regionen unterteilt sind.

**KEM GU-Süd**  
Grazzer Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0984 / 889 03 433  
E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu  
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued

powered by 



**Presseaussendung, 27.03.2024**


#### Radlos durch den Frühling? – Muss nicht sein!

Es gibt wieder einige Veranstaltungen in der KEM GU-Süd zu der Sie herzlich herzlich eingeladen sind:

- Am 18. April 2024** Findet das Umweltkino im Gemeindefest Raaba-Grambach um 20:00 Uhr statt, wo der mehrfach ausgezeichnete Film „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“ gezeigt wird. Im Anschluss sind Sie auf ein Getränk in den Raabaof eingeladen.
- Am 21. April 2024** Findet ein E-Bike Kurs mit der Radfahrtschule in Zusammenarbeit mit dem Fahrradforum Fernitz am Kirchplatz in Fernitz-Mellach von 14:00 bis 16:30 Uhr statt. Sie müssen kein eigenes E-Bike besitzen, es kann Ihnen ein Leihrad zur Verfügung gestellt werden. Bitte bei der Anmeldung bei mir bis 05. April 2024 beibringen.
- Am 26. April 2024** Findet das 4. Mobilitätstreffen der Klima- und Energie-Modellregion GU-Süd am Marktplatz Raaba-Grambach von 10:00 bis 14:00 Uhr statt.
- Um 20:00 Uhr** erwarten die Radverkehrsbeauftragten der Mitgliedsgemeinden beim Gemeindefest Raaba-Grambach und Radler zur gemeinsamen Abfahrt nach Hausmannstätten.

**KEM GU-Süd**  
Grazzer Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0984 / 889 03 433  
E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu  
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued

powered by 



**Presseaussendung, 27.03.2024**

#### Radlos durch den Frühling? – Muss nicht sein!

Unterwegs werden klimafreundliche Neuzugänge im Ortsgebiet vorgestellt. Es hat sich einiges getan und die Gemeindevorsteher werden Ihnen diese sehr gerne [ab 11:30 Uhr](#) vorstellen:

- Schon die neuen Radabstellanlagen genutzt?
- Oder die erweiterten Sharing-Angebote von E-Autos (Hart bei Graz, Raaba-Grambach), einem E-Ladestell (Hart bei Graz) und einem E-Bike (Hausmannstätten) ausprobiert?
- Oder die ausleihbaren Klimafahrer und den verbesserten RegioBus-Angebot und mit der Verbesserung der Taktung und dem neuen Buslinien ausprobiert? Der Geschäftsführer vom Verkehrsverbund – Herr Dr. Peter Goschl – wird die Verbesserungen vorstellen und sind gerne für Fragen zu Verfügung.


Lassen Sie sich von [Oliver Hochberger](#) beim Mobilfunkberatung unterstützen, während ihre Kinder auf der abgeparkten Straße eine blühende Straße malen.

**Alle, die mit dem Fahrrad anreisen – sowie Kinder – erhalten ein Eis gratis!**

Fahren Sie nicht ohne einen kostenlosen Rad-Check vom Fahrradforum Fernitz nach Hause. Während Sie warten, bis Ihr Fahrrad fertig serviert worden ist können Sie sich bei der Radlobby über Neuzugänge in Raabebau und bei Steierplett über unsere laufende Faltz-Einkaufsgemeinschaft informieren.

Nehmen Sie an der Vorlesung eines leichten Kinderfahrrades von Kibla teil, welches mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Hausmannstätten und dem Fahrradforum Fernitz zur Verfügung gestellt wird.

**KEM GU-Süd**  
Grazzer Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0984 / 889 03 433  
E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu  
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued

powered by 





Rückfragehweis:  
Dr. Claudia Rauner  
KEM GU-Süd  
+43 664 889 03 433  
[claudia.rauner@gu-sued.eu](mailto:claudia.rauner@gu-sued.eu)  
[www.gu-sued.eu/kem-gu-sued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)  
[www.facebook.com/kernausbau](https://www.facebook.com/kernausbau)

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt.“

#### Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen

In den 124 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 1134 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätsentwicklung vorangetrieben. Bislang sind mehr als 3.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dieser Art, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteuren zu betreiben. Ziel ist es, die Klimaziele der Modellregionen und die Modellregionenmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Investitionen geschaffen, regionale Wertschöpfung angereichert und ein positives Zukunftsbild als Bevölkerung vermittelt.

KEM GU-Süd  
Grasser Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0664 1 889 03 433  
E-Mail: [claudia.rauner@gu-sued.eu](mailto:claudia.rauner@gu-sued.eu)  
[www.gu-sued.eu/kem-gu-sued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)



#### PRESSEAUSSSENDUNG, 11.09.2024

### BREMS DICH EIN!

Eine Initiative die Leben retten kann.

Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Raaba-Gränbach, in den fünf Mitgliedsgemeinden der KEM GU-Süd Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten und Raaba-Gränbach und den sechs Mitgliedsgemeinden der Regionen Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft GU-Süd – o.g. Gemeinden und Vackobiberg eine gemeinsame Aktion im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt. Die Europäische Mobilitätswoche findet europaweit jährlich von 16. bis 22. September statt.

Kürzlich wurden jeweils zwei „Brems Dich Ein“-Schilde in den Ortsgebieten der Gemeinden aufgestellt. Dies soll Vorbildfunktions daran erinnern – besonders im Ortsgebiet – eine angepasste Geschwindigkeit zu wahren, um die Verkehrssicherheit für ALLE VerkehrsteilnehmerInnen zu erhöhen.

- Im Jahr 2021 war „richtigspasste Geschwindigkeit“ noch die Nummer Eins unter den Hauptunfallursachen bei tödlichen Verkehrsunfällen.
- Im Jahr 2022 wurde diese Unfallursache an der Spitze des Rankings aber wieder von „Inachtsamkeit und Ablenkung“ (28 Prozent aller tödlichen Unfälle) abgelöst, auf „richtigspasste Geschwindigkeit“ entfielen 23 Prozent.
- Zugleich ereigneten sich 2022 rund 65 Prozent aller Verkehrsunfälle mit Toten oder Verletzten im Ortsgebiet, 5 Prozent auf Autobahnen und 30 Prozent auf sonstigen Freizeitstraßen.

„Eine sehr effektive Maßnahme zur Reduktion der Unfallrisiken wäre aus Sicht des KFV eine Regelmeile im Ortsgebiet. Das bedeutet: 30 km/h als generelles Tempolimit im Ortsgebiet und nur, wenn es die Verkehrssicherheit zulässt, kann die zulässige Höchstgeschwindigkeit von den zuständigen Behörden auf 30 km/h erhöht werden“, fordert Dipl.-Ing. Robert Bach, denn durch diese Maßnahme könnte die Verkehrssicherheit spürbar verbessert werden.

Alle sind eingeladen FRETWILIG bewusst langsamer zu fahren – auch zur eigenen Sicherheit!

Quelle: 72 Prozent der PKW-Fahrer in Tempo-30-Zonen im Ortsgebiet zu schnell – KFV – Kuratorium für Verkehrssicherheit

KEM GU-Süd  
Grasser Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0664 1 889 03 433  
E-Mail: [claudia.rauner@gu-sued.eu](mailto:claudia.rauner@gu-sued.eu)  
[www.gu-sued.eu/kem-gu-sued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)



#### PRESSEAUSSSENDUNG, 13.09.2024

### Renaturierungsdialog in Fernitz-Mellach

Renaturierung in Deiner Gemeinde positiv mitgestalten

**Fernitz-Mellach.** Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) GU-Süd ist ein Bewusstseinsbildungsprogramm vom Klimafonds zur Unterstützung der Energie- und Mobilitätsentwicklung, auch als Beitrag zum Klimaschutz.

In dem Zusammenhang wird auch der Vortragsabend „Renaturierungsdialog“ mit Sepp Liebmam vom Biosphärenhof am 18. September 2024 ab 19 Uhr im Veranstaltungszentrum Fernitz-Mellach in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fernitz-Mellach veranstaltet.

Sepp Liebmam vom Biosphärenhof Liebmam hat sich zum Ziel gesetzt, über das Renaturierungsgesetz und über Ökosystemleistungen zu informieren. Sepp Liebmam ist im Bereich Klimawandelanpassung und Bodenschutz aktiv und will mit seiner Initiative den lokalen Dialog über die Herstellung der Natur in Österreichs Gemeinden fördern.

Das Renaturierungsgesetz kann durch das Einsetzen naturnaher Lösungen viel Positives beim Schutz vor Starkregen, Hitze und Dürre bewirken. Voraussetzung dafür ist, dass man örtliche Gegebenheiten und Wechselwirkungen im Bereich des Landschaftswasserhaushalts analysiert.

Zudem bringen naturbasierte Lösungen Co-Benefits im Klima- und Klimaschutz und helfen bei der Absicherung lokaler Wertschöpfungsprozesse.

„Österreich hat zwei Jahre Zeit, um den nationalen Wiederherstellungsplan vorzulegen. Diese Zeit kann für positive Entwicklungen bei der Bewältigung drängender Fragen unserer Zeit genutzt werden“, ermahnt Liebmam.

Der Eintritt zu dieser Auftaktveranstaltung ist frei.

Anmeldungen für diese Veranstaltung erbeten unter E-Mail [info@verfallboml.com](mailto:info@verfallboml.com) oder per Telefon unter Tel. 0664 535561 direkt bei Sepp Liebmam.

#### Info:

Wenn auch Sie in Ihrem Ort einen Renaturierungsdialog starten wollen, Sepp Liebmam bietet dieses Veranstaltungsformat in ganz Österreich an.

KEM GU-Süd  
Grasser Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0664 1 889 03 433  
E-Mail: [claudia.rauner@gu-sued.eu](mailto:claudia.rauner@gu-sued.eu)  
[www.gu-sued.eu/kem-gu-sued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)



#### PRESSEAUSSSENDUNG, 13.09.2024



Foto: Sepp Liebmam vom Biosphärenhof Liebmam (li) Sepp Liebmam  
Bildunterschrift: Bodenschutz-Aktivist und Vortragender Sepp Liebmam

Rückfragehweis:  
Dr. Claudia Rauner  
KEM GU-Süd  
+43 664 889 03 433  
[claudia.rauner@gu-sued.eu](mailto:claudia.rauner@gu-sued.eu)  
[www.gu-sued.eu/kem-gu-sued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)  
[www.facebook.com/kernausbau](https://www.facebook.com/kernausbau)

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt.“

#### Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen

In den 124 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 1134 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätsentwicklung vorangetrieben. Bislang sind mehr als 3.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dieser Art, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteuren zu betreiben. Ziel ist es, die Klimaziele der Modellregionen und die Modellregionenmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Investitionen geschaffen, regionale Wertschöpfung angereichert und ein positives Zukunftsbild als Bevölkerung vermittelt.

KEM GU-Süd  
Grasser Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0664 1 889 03 433  
E-Mail: [claudia.rauner@gu-sued.eu](mailto:claudia.rauner@gu-sued.eu)  
[www.gu-sued.eu/kem-gu-sued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)



#### PRESSEAUSSSENDUNG, 27.09.2024

### Volles Haus beim Renaturierungsdialog in Fernitz-Mellach

Ob Landwirt, Betrieb, Gemeinde oder Privatperson – Jeder Beitrag zählt!

**Fernitz-Mellach.** Um „Zielgruppen“ ging es beim Renaturierungsdialog in Fernitz-Mellach zu welchen die KEM-GU-Süd, die Gemeinde Fernitz-Mellach und der Biosphärenhof Liebmam am 18. September bei V&Z-Fernitz luden.

Nach der Begrüßung durch Robert Tuhák, Bürgermeister Fernitz-Mellach, der die Bedeutung von Vorkehrungsmaßnahmen im Hinblick auf Katastrophenvorbereitung durch Unwetter hervorhob, informierte Initiator Sepp Liebmam an diesem Abend über das Renaturierungsgesetz, über Wechselwirkungen bei verschiedenen Landnutzungssystemen und stellte vor allem den Landschaftswasserhaushalt in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen.

Sepp Liebmam motivierte zu dieser Veranstaltung der Beschluss des Renaturierungsgesetzes auf EU-Ebene, welches er selbst Nebenberuflich als Chance für die kleinstrukturierte, familiär geprägte Land- und Forstwirtschaft wahrnimmt.

„Noch nie zuvor gab es die Möglichkeit, bäuerliche Leistungen im Bereich Hochwasser- und Bodenschutz sowie Schutz der Biodiversität interdisziplinär und sektorenübergreifend zu unterstützen“, so Liebmam.

Im Anschluss an den Vortrag von Liebmam fand ein reger Austausch zwischen Publikum und den hochkarätigen Gästen Markus Hillebrand vom Genussbauhof Hillebrand in Premstätten und KEM-Managerin des Jahres Margi Krobath von der Ökoregion Klainfurt statt. Ergebnis: Ob Landwirt, Betrieb, Gemeinde oder Privatperson – jeder kann einen Beitrag zum Bodenschutz leisten und jeder Beitrag zählt!

KEM GU-Süd  
Grasser Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0664 1 889 03 433  
E-Mail: [claudia.rauner@gu-sued.eu](mailto:claudia.rauner@gu-sued.eu)  
[www.gu-sued.eu/kem-gu-sued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)



#### PRESSEAUSSSENDUNG, 27.09.2024



Foto: 20240918\_Renaturierungsdialog PM (li) GU-Süd  
Bildunterschrift: BesucherInnen des Renaturierungsabends von Sepp Liebmam vom Biosphärenhof Liebmam mit Bürgermeister Robert Tuhák, Fernitz-Mellach



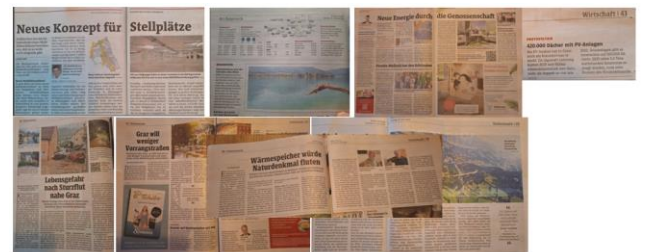
Foto: 20240918\_Renaturierungsdialog PM (li) GU-Süd  
Bildunterschrift: BesucherInnen des Renaturierungsabends von Sepp Liebmam vom Biosphärenhof Liebmam mit Ökoregion Klainfurt und Markus Hillebrand

KEM GU-Süd  
Grasser Straße 1, 8072 Fernitz-Mellach  
Tel.: 0664 1 889 03 433  
E-Mail: [claudia.rauner@gu-sued.eu](mailto:claudia.rauner@gu-sued.eu)  
[www.gu-sued.eu/kem-gu-sued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)





- Zeitungsberichte





- **127 Facebook-Postings** von 01.02.2022 bis 24.01.2025 (Stand: 17.01.2025)

<https://www.facebook.com/kemgusued/>

- **47 Instagram-Postings** von 01.02.2022 bis 24.01.2025 (Stand: 17.01.2025)

- <https://www.instagram.com/kemgusued/>

- **5x Beiträge für**



